

## **Strachwitz, Moritz von: Wer da will der Liebe leben (1834)**

- 1    Wer da will der Liebe leben,
- 2    Muß sich ganz der Liebe geben,
- 3    Sich nicht teilen, nicht zersplittern,
- 4    Ganz im Kuß hinüberzittern;
- 5    Muß des Herzens ganzes Drängen
- 6    Auf des Mundes Spitze zwängen;
- 7    Muß nicht denken, rechnen, klügeln,
- 8    Sich nicht fesseln oder zügeln;
- 9    Muß den Arm nicht ängstlich halten,
- 10   Gilt es, Hüften zu umfalten;
- 11   Nicht voll Scheu die Hand befühlen,
- 12   Gilt's, im seidnen Haar zu wühlen;
- 13   Muß im seligen Versenktein
- 14   Unklar, ob er ist und denkt, sein.

(Textopus: Wer da will der Liebe leben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39155>)